

# Modulhandbuch Masterstudiengang Chor- und Orchesterleitung (60 LP)

Gültigkeit: ab Wintersemester 2019/2020

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle	
Modulnummer: M 6	Modulart: Pflichtmodul

Modultitel	Künstlerische Praxis I
Verantwortlich	Fachgruppe Chor- und Orchesterleitung
Modulturnus	jedes Semester
Verwendbarkeit	Master Chor- und Orchesterleitung
Qualifikationsziele	<p><b>Chor- und Orchesterleitung und Studiochor</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb der Befähigung zur Leitung professioneller Ensembles</li> </ul> <p><b>Partiturspiel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Fähigkeiten im Lesen und Verstehen komplexer Partituren sowie in Begleitung und Korrepetition professioneller Chöre, Solisten und Ensembles</li> <li>- Methodik zur Erschließung strukturell komplizierter Partituren</li> <li>- Erweitertes Repertoire in der Partiturkenntnis</li> </ul> <p><b>Gesang</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vervollkommnung der Stimmbildung im Hinblick auf stilistische Anwendbarkeit und Probenarbeit</li> </ul> <p><b>Klavier</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezialisierung des Klavierspieles zur Begleitung und Korrepetition von Chören und Solisten</li> <li>- Souveräne Beherrschung des Blattspiels von Literatur in gehobenem Schwierigkeitsgrad</li> </ul> <p><b>Gehörbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung sicherer Blattsingfähigkeiten an Hand erweitert tonaler Chorliteratur</li> <li>- Fähigkeit zum hörenden Erfassen anspruchsvoller melodischer, harmonischer und rhythmischer Zusammenhänge</li> </ul> <p><b>Hochschulchor (einschließlich Korrepetition)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung einer geschulten Blattspiel-Fähigkeit</li> </ul> <p><b>Orchesterseminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeiten zum Dirigieren anspruchsvoller Partituren mit großer Orchesterbesetzung</li> </ul>
Inhalte	<p><b>Chor- und Orchesterleitung und Studiochor</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studium anspruchsvoller Chor- und chorsinfonischer Literatur zur Aufführung mit einem professionellen Ensemble</li> </ul> <p><b>Partiturspiel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiel von komplexen Partituren der Chor- und Orchesterliteratur</li> <li>- Training komplizierter Kombinationen transponierender Instrumente</li> <li>- Partiturkundliche Betrachtungen in verschiedenen Formen und Besetzungen ab der Musik der Renaissance</li> </ul> <p><b>Gesang</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterarbeit an der individuellen Gesangstechnik</li> <li>- insbesondere Studium von solistischen Partien aus chorsinfonischen Werken</li> </ul> <p><b>Klavier</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse des Standes und Auffrischung der Klaviertechnik anhand technischer Übungen, Etüden und geeigneter Literatur</li> <li>- Klavierauszugspiel</li> </ul> <p><b>Gehörbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörübungen zur Instrumentation (Kammermusik und Orchesterbesetzungen)</li> <li>- Hörübungen zu Harmonie- und Klangfolgen (insbesondere Romantik)</li> </ul>

	- Intonationsübungen, hörendes und stimmtechnisches Durchdringen von Chorpartituren <b>Hochschulchor (einschließlich Korrepetition)</b> - Korrepetition in den Proben des Hochschulchores <b>Orchesterseminar</b> - Dirigieren anspruchsvoller Partituren mit großer Orchesterbesetzung		
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang		
Studienleistungen			
empfohlen für: 1.- 2. Semester	Dauer: 2 Semester	Leistungspunkte: 30	
Lehr- und Lernformen	Einzelunterricht Chor- und Orchesterleitung und Studiochor <sup>1</sup>	8 SWS	13 LP
	Selbststudium und Prüfungsvorbereitung		
	Einzelunterricht Partiturspiel	1 1/3 SWS	4 LP
	Selbststudium		
	Einzelunterricht Gesang <sup>2</sup>	1 SWS	4 LP
	Selbststudium		
	Einzelunterricht Klavier <sup>3</sup>	1 SWS	4 LP
	Selbststudium		
	Gruppenunterricht Gehörbildung	2 SWS	2 LP
	Selbststudium		
Hochschulchor (einschließlich Korrepetition <sup>4</sup> )	4 SWS	2 LP	
Orchesterseminar	Eintägiges Seminar	1 LP	

Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Benotung	Wertigkeit für die Modulnote
<b>Chor- und Orchesterleitung:</b> Testat		
<b>Partiturspiel:</b> Testat		
<b>Gesang:</b> Testat		
<b>Klavier :</b> Testat		
<b>Gehörbildung:</b> Testat		
<b>Hochschulchor (einschließlich Korrepetition):</b> Testat		
<b>Studiochor:</b> Testat		
<b>Orchesterseminar:</b> Testat		

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle	
Modulnummer: M 7	Modulart: Pflichtmodul

Modultitel	Künstlerische Praxis II
------------	-------------------------

<sup>1</sup> Erratum: Änderung PK am 29.10.2019

<sup>2</sup> Der Gesangsunterricht konzentriert sich auf die Erarbeitung ausgewählter oratorischer Werke.

<sup>3</sup> Der Klavierunterricht konzentriert sich auf die Korrepetition ausgewählter oratorischer Werke.

<sup>4</sup> Nach Anweisung des Leiters des Hochschulchores hat der Studierende Aufgaben wie Korrepetition und Probenleitung zu übernehmen.

Verantwortlich	Fachgruppe Chor- und Orchesterleitung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Master Chor- und Orchesterleitung	
Qualifikationsziele	<p><b>Chor- und Orchesterleitung und Studiochor</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb einer vertieften Befähigung zur Leitung professioneller Ensembles</li> </ul> <p><b>Partiturspiel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterte Stilkenntnis</li> <li>- Übersicht über die Entwicklung der nachromantischen Instrumentation bzw. Klang- und Tonsprache</li> <li>- Vertrautheit mit Partiturbildern unterschiedlicher Stil- und Zeitepochen</li> </ul> <p><b>Gehörbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung sicherer Blattsingfähigkeiten an Hand freitonaler Chorliteratur</li> <li>- Fähigkeiten zum hörenden Verstehen anspruchsvoller Harmonie- und Klangfolgen sowie formaler Abläufe</li> </ul> <p><b>Hochschulchor (einschließlich Korrepetition)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Ausbildung des Blattspielens</li> </ul> <p><b>Chorische Stimmbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Befähigung der Übertragung eigener erworbener stimmlicher Fähigkeiten auf die stimmliche Ausbildung eines Chores</li> <li>- Befähigung zur stimmtechnischen Weiterentwicklung eines Chores</li> <li>- Wissen um spezifische Probleme einzelner Stimmgruppen</li> <li>- Ausbildung eines analytischen stimmtechnischen Hörvermögens</li> <li>- Verständnis für die Wirkung bestimmter stimmtechnischer Übungen bei der Ausbildung von Gesangsstimmen</li> </ul> <p><b>Orchesterseminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefe Fähigkeiten zum Dirigieren anspruchsvoller Partituren mit großer Orchesterbesetzung</li> </ul>	
Inhalte	<p><b>Chor- und Orchesterleitung und Studiochor</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefendes Studium anspruchsvoller Chor- und chorsinfonischer Literatur zur Aufführung mit einem professionellen Ensemble</li> </ul> <p><b>Partiturspiel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiel von nachromantischer Orchester- bzw. Chor- und Orchesterliteratur</li> <li>- Fortgesetztes Training komplizierter Kombinationen transponierender Instrumente</li> <li>- Blattspielübungen zum Transponieren</li> <li>- Spiel von Chorliteratur von hohem Schwierigkeitsgrad je nach originaler Notation in C-Schlüsseln oder moderner Notation</li> </ul> <p><b>Gehörbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Höranalyse: hörendes Erkennen von Formen, Strukturen, Harmonieverbindungen und melodischen Abläufen</li> <li>- Hörübungen zu Harmonie- und Klangfolgen (Romantik und Moderne)</li> <li>- Intonationsübungen, hörendes und stimmtechnisches Durchdringen von Chorpartituren</li> </ul> <p><b>Hochschulchor (einschließlich Korrepetition)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korrepetition in den Proben des Hochschulchores</li> </ul> <p><b>Chorische Stimmbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung der erworbenen stimmlichen Fähigkeiten auf die stimmliche Ausbildung des Chores</li> <li>- Stimmbildung in der Gruppe</li> <li>- gehörmäßige Kontrolle des Chorklages sowie methodische Arbeit an typischen stimmlichen Problemen in der Chorliteratur</li> </ul> <p><b>Orchesterseminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dirigieren anspruchsvoller Partituren mit großer Orchesterbesetzung</li> </ul>	
Teilnahmevoraussetzungen	Modul M 6	
Studienleistungen		
empfohlen für: 3.-4. Semester	Dauer: 2 Semester	Leistungspunkte: 15

Lehr- und Lernformen	Einzelunterricht Chor- und Orchesterleitung und Studiochor <sup>5</sup>	8 SWS	7 LP
	Selbststudium und Prüfungsvorbereitung		
	Einzelunterricht Partiturspiel	1 1/3 SWS	2 LP
	Selbststudium und Prüfungsvorbereitung		
	Gruppenunterricht Gehörbildung	2 SWS	2 LP
	Selbststudium und Prüfungsvorbereitung		
	Hochschulchor (einschließlich Korrepetition)	4 SWS	2 LP
	Chorische Stimmbildung	1 SWS	1 LP
	Chorprobenmethodik	Abendseminar	
Orchesterseminar	Eintägiges Seminar	1 LP	

Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Benotung	Wertigkeit für die Modulnote
<b>Chorleitung</b> Praktische Prüfung (45 min): Prüfungsprobe <sup>6</sup> a) mit vier Wochen Vorbereitungszeit: Erarbeiten und Dirigieren eines anspruchsvollen a-cappella-Werkes (unter Vorlage eines Probenentwurfs) b) mit einer Stunde Vorbereitungszeit: ein Liedsatz als Klausurstück	ja (zwei Teilzensuren werden gleichwertig verrechnet)	x 5
<b>Chor- und Orchesterleitung</b> Praktische Prüfung (ca. 30 Minuten): <sup>7</sup> Öffentliches Konzert: Aufführung eines selbständig erarbeiteten anspruchsvollen chorsinfonischen Werkes	ja	x 3
<b>Literaturkunde / Programmgestaltung</b> Mündliche Prüfung (30 min) a) Literaturkunde mit 20 min Vorbereitungszeit: mündliche Analyse einer Partitur aus der Literatur in Bezug auf ihre thematische und klangliche Bedeutung, Erkennen und Bestimmen von Partiturbildern aus verschiedenen Stilepochen, Kenntnis der wichtigsten Chorliteratur unter dem Gesichtspunkt der praktischen Verwendung. b) Kolloquium Programmgestaltung Fragen der Programmgestaltung und der Vermittlung von Musik (unter Vorlage eines Programmentwurfs zwei Wochen vor dem Prüfungstermin)	ja (zwei Teilzensuren werden gleichwertig verrechnet)	x 1
<b>Partiturspiel:</b> Praktische Prüfung (30 Minuten): <sup>8</sup> ein Ausschnitt aus einem Oratorium der Romantik, ein Ausschnitt aus einem Orchesterwerk des Impressionismus oder der Moderne, zwei polyphone a-cappella-Werke verschiedener Stilepochen, davon eins in C-Schlüsseln	ja	x 1
<b>Gehörbildung</b> Praktische Prüfung (entfällt bei A-Diplom bzw. Master Kirchenmusik) (20 Minuten): Blattsingen: Stimmen und Klänge aus einer anspruchsvollen Chorpartitur des 20. Jahrhunderts, Analyse (gegebenenfalls auch Nachspielen) einer Harmoniefolge aus einem Chor- oder Klavierwerk des 19. Jahrhunderts (einschließlich	ja	x 1

<sup>5</sup>Erratum: Änderung PK am 29.10.2019

<sup>6</sup> Die einzustudierenden Chorwerke werden nach Vorschlag des Fachlehrers vom Fachgruppensprecher benannt.

<sup>7</sup> Das Programm wird spätestens bis zu Beginn des Semesters, in dem die Prüfung stattfinden soll, dem Fachgruppensprecher vorgelegt

<sup>8</sup> Die Prüfungsaufgaben werden vom Fachgruppensprecher gestellt.

Modulhandbuch Masterstudiengang Chor- und Orchesterleitung  
 Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) / Gültigkeit: ab Wintersemester 2019/2020  
 Stand 22.10. 2019

alterierter Akkorde und enharmonisch-chromatischer Modulation), Analyse einer Klangfolge aus einem Chorwerk des 20. Jahrhunderts		
<b>Hochschulchor (einschließlich Korrepetition):</b> Testat		
<b>Studiochor:</b> Testat		
<b>Chorische Stimmbildung:</b> Testat		
<b>Chorprobenmethodik:</b> Testat		
<b>Orchesterseminar:</b> Testat		

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle	
Modulnummer: M 8	Modulart: Pflichtmodul

Modultitel	Masterprojekt	
Verantwortlich	alle Fachgruppen	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Master Chor- und Orchesterleitung, Master Konzert- und Oratoriengesang, Master Künstlerisches Orgelspiel	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beherrschung eines populärwissenschaftlichen Stils zur Darstellung musikgeschichtlicher Sachverhalte</li> <li>- ausgeprägte konzertorganisatorische Fähigkeiten</li> </ul>	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche oder schriftliche Einführung in das Programm des Abschlusskonzertes im künstlerischen Hauptfach</li> <li>- künstlerische, organisatorische und dokumentarische Konzertvorbereitung</li> </ul>	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Studiums muss in Aussicht stehen	
empfohlen für: 4. Semester	Dauer: 1 Semester	Leistungspunkte: 15
Lehr- und Lernformen	Mentorierte schriftliche oder mündliche Dokumentation (Programmheft oder Einführungsvortrag) des Abschlusskonzertes im künstlerischen Hauptfach. Vgl. dazu Prüfungsordnung § 20/3 und Anhang VI.	

Modulprüfungen / Modulteilprüfungen	Benotung	Wertigkeit für die Modulnote
Organisation und Dokumentation des Abschlusskonzertes	ja	x 1

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle	
Modulnummer: E 4	Modulart: Ergänzungsmodul

Modultitel	<b>Instrumentale und vokale Ausbildung für die kirchenmusikalische Praxis</b>	
Verantwortlich	Prorektorat	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Master Chor- und Orchesterleitung, Master Konzert- und Oratoriengesang, Master Künstlerisches Orgelspiel	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung im Spiel eines für Gemeindegruppen, für die musikpädagogische Arbeit bzw. für die kirchenmusikalische Praxis relevanten Drittinstrument</li> <li>- gesteigerte musikalische und soziale Kompetenzen durch Mitwirkung in einem musikalischen Ensemble</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung im stilsicheren JRP-typischen Klavier- oder Gitarrespiel</li> <li>- Kenntnis poptypischer Singtechniken</li> <li>- Befähigung zur Komposition von Werken für die kirchenmusikalische Praxis</li> </ul>	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen eines zusätzlichen Melodie- oder Begleitinstrumentes</li> <li>- Ensemblespiel und Ensemblesingen</li> <li>- Erlernen von JRP-typischen Spiel- und Begleittechniken auf Klavier oder Gitarre</li> <li>- Sensibilisierung für eigenen authentischen „Pop-Ton“ beim Singen, Beibehalten der Natürlichkeit der eigenen Stimme</li> <li>- Komposition von Werken für die kirchenmusikalische Praxis</li> </ul>	
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang Komposition: Mit der Anmeldung sind eigene Kompositionsversuche einzureichen.	
Studienleistungen	Klassenvorspiele, Ensemblemusizieren und Mitwirkung bei Auftritten <b>Komposition:</b> Ausarbeitung von mindestens einer Komposition im Semester	
empfohlen für: nicht festgelegt	Dauer: richtet sich nach Auswahl und Angebot	Leistungspunkte: variabel
Lehr- und Lernformen	Wahlweise Einzelunterricht in den Fächern Trompete, Posaune, Horn, Blockflöte, Cembalo, JRP-Piano, JRP-Gitarre, Pop-Gesang, Komposition, Gospelchorleitung und/oder Ensembleunterricht in den Fächern Rhythmik, Bläserkreis, Choral-Schola <sup>9</sup> Seminare: Übmethodik, Kompositionstechniken des 20./21. Jahrhunderts u.a.	
	Selbststudium	

Modulprüfungen / Modulteilprüfungen Die Fächer Blechblasinstrument, Blockflöte, Cembalo, JRP-Piano, JRP-Gitarre, Pop-Gesang und Komposition können auch ohne Prüfung mit einem Testat abgeschlossen werden. <sup>10</sup>	Benotung	Wertigkeit für die Modulnote
<b>Blechblasinstrument</b> Praktische und mündliche Prüfung (15 Minuten): a) Vortrag von zwei vorbereiteten Solostücken (Sätzen) aus unterschiedlichen Epochen b) Blattspiel eines einfacheren Stückes, ein Choral im "fremden Schlüssel" auf Zuruf (Trompeter spielen z.B. Tenorstimme) c) kurzes Kolloquium zur Blastechnik (Tonbildung, Atmung)	ja	x 1
<b>Blockflöte</b> Praktische Prüfung (20 Minuten): Vortrag von mindestens drei verschiedenen Kompositionen aus drei verschiedenen Stilepochen, darunter ein Werk aus der Avantgarde, einschließlich Kammermusik; Spiel von zwei Blockflötentypen in barocker Griffweise	ja	x 1
<b>Cembalo</b> Praktische Prüfung (20-30 min): Vortrag von mindestens drei Werken oder Werkteilen unterschiedlicher Stilepochen, davon mindestens ein Stück für Cembalo solo und ein vom Generalbass begleitetes Stück	ja	x 1
<b>JRP-Piano</b> Praktische Prüfung (10 – 15 min): Vortrag zweier Titel (Songs/Standards) unterschiedlicher Stilistik, einer davon vom	ja	x 1

<sup>9</sup> Erratum: Gregorianik-Schola, geändert 12.11.19

<sup>10</sup> Fakultative Fächer im Einzelunterricht werden nach Maßgabe der Kapazitäten der Hochschule vergeben. Wird ein fakultatives Fach im Einzelunterricht vier Semester lang belegt, muss es mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Kandidaten vorbereitet, auch mit freien improvisatorischen Elementen, der andere Titel wird dem Kandidaten vor der Prüfung mitgeteilt (15 Minuten Vorbereitungszeit).		
<b>JRP-Gitarre</b> Praktische Prüfung (10 – 15 min): Vortrag in der Begleitung zweier Lieder (NGL-Songs o.a.) unterschiedlicher Stilistik und Tonart, eines davon optional in kleinem Ensemble (z.B. mit Klavier, Cajon u.a.) zu spielen; Prüfungsform gern als Bestandteil einer Veranstaltung (Mittagsgebet, Pop/Gospel-Chorkonzert o.a.)	ja	x 1
<b>Pop-Gesang</b> Praktische Prüfung (5-10 min): Vortrag zweier Popsongs/NGL unterschiedlichen Charakters, (z.B. als Solo-Strophe, Lied) im Zusammenhang einer Veranstaltung (Mittagsgebet, Pop/Gospel-Chorkonzert o.a.)	ja	x 1
<b>Komposition</b> Einreichen einer Mappe mit mindestens drei eigenen Kompositionen unterschiedlicher Besetzung (zwei Wochen vor dem Prüfungstermin) Mündliche Prüfung (30 min): Kurzvortrag über die eingereichten Kompositionen und Analyse einer Komposition aus dem 20./21. Jahrhundert (diese Komposition wird dem Kandidaten zwei Wochen vor dem Prüfungstermin mitgeteilt)	ja	x 1
<b>Gospelchorleitung</b> Praktische Prüfung: Dirigat eines im Unterricht vorbereiteten Stückes aus dem Bereich der Gospelchorliteratur. Hierzu steht ein Projektchor (Pop-/Gospelchor) zur Verfügung, mit dem die Studierenden unter Beachtung der besonderen methodischen, pädagogischen und klanglichen Aspekte im Vorfeld einige vom Dozenten begleitete Proben zur Selbsterfahrung wahrnehmen konnten.	nein	
<b>Choral-Schola<sup>11</sup></b> : Testat		
<b>Bläserkreis</b> : Testat		

<sup>11</sup> Erratum: Gregorianik-Schola, geändert 12.11.19